

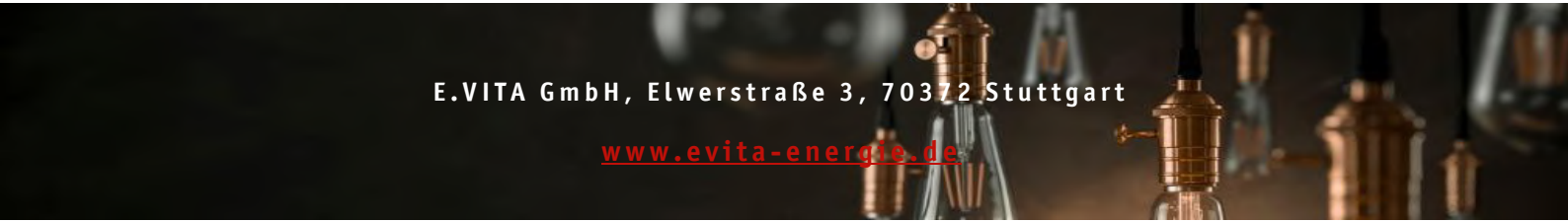


Der neue Wochenbericht

KW 48

E.VITA GmbH, Elwerstraße 3, 70372 Stuttgart

www.evita-energie.de



Allgemeine Marktinformationen

Auswirkungen der neuen Omicron-Coronavirus-Variante

Im Gegensatz zu Rohöl scheint Erdgas weitgehend immun gegen die potenziellen Auswirkungen der neuen Omicron-Coronavirus-Variante zu sein. Für Europa bedeutet dies, dass die Preise angesichts niedriger Lagerbestände, Sorgen über Pipeline-Lieferungen aus Russland und Prognosen für einen kälteren als gewöhnlichen Winter weiterhin steigen. Für die Vereinigten Staaten bedeutet dies, dass die Erdgas-Futures nach unten tendieren, da für Dezember milderes als gewöhnliches Wetter prognostiziert wird. Für asiatische Flüssigerdgas-Futures bedeutet das, dass sie stabil bleiben, wenn auch zu historisch hohen Preisen.

Klage gegen Nord-Stream-2-Zertifizierung

Der staatliche ukrainische Energiekonzern Naftogaz behält sich eine Klage gegen eine abschließende Zertifizierung der umstrittenen Erdgas-Pipeline Nord Stream 2 vor. Zwar habe die Ukraine einen Einblick in gewisse Dokumente zum Zertifizierungsprozess, jedoch keinerlei Vetorecht. Durch die rund 1200 Kilometer lange Doppelröhre soll Erdgas von Russland nach Deutschland und in weitere europäische Länder transportiert werden. Gegner der Leitung etwa in der Ukraine argumentieren, dass Europa sich damit in eine große Abhängigkeit von Russland begibt.

CO₂-Zertifikate auf Rekordhoch - 80 EUR/t

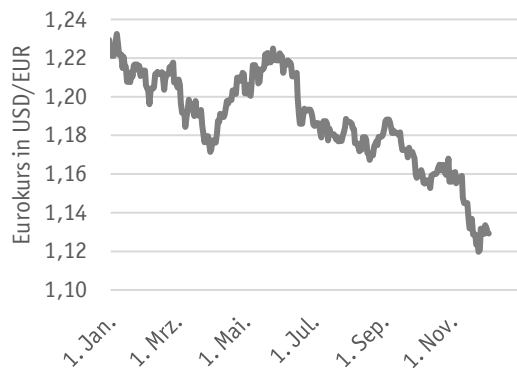
Letzte Woche hatte der Kontrakt EUA Dezember 21 sein Rekordhoch immer weiter ausgebaut. Zuletzt handelte er an der Börse Ice Endex mit 79,60 EUR/t. Über die vergangenen drei Wochen ist der Kontrakt um fast ein Drittel gestiegen. CO₂ haltet sich oberhalb von 70 EUR/t, auch wenn die Öl- und Finanzmärkte wegen neuer Pandemiesorgen in den vergangenen Tagen Verluste gesehen haben. Die Sorge besteht, dass die neue Covid-19- Mutation Omikron die Wirtschaftsentwicklung bremsen könnte.

Solidarische Unterstützung im Fall einer Gasversorgungskrise

Laut der EU-Verordnung zur sicheren Gasversorgung müssen alle Länder, deren Gasnetzwerke verbunden sind, bilaterale Vereinbarungen über die gegenseitige Unterstützung schließen. Deutschland und Österreich haben am Donnerstag in Brüssel ein Abkommen über eine „solidarische“ Unterstützung im Fall einer Gasversorgungskrise unterzeichnet. Am Ende 2020 hat Deutschland auch mit Dänemark eine solche Vereinbarung abgeschlossen.

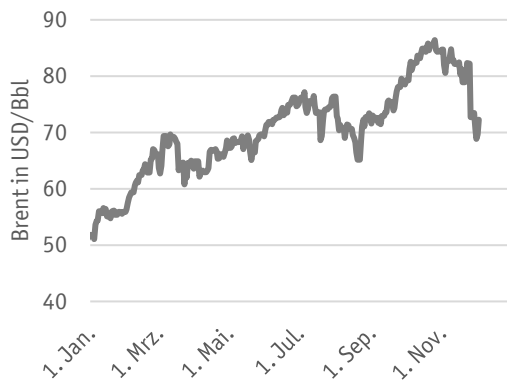
Euro & Öl & Kohle

Devisen – Eurokurs



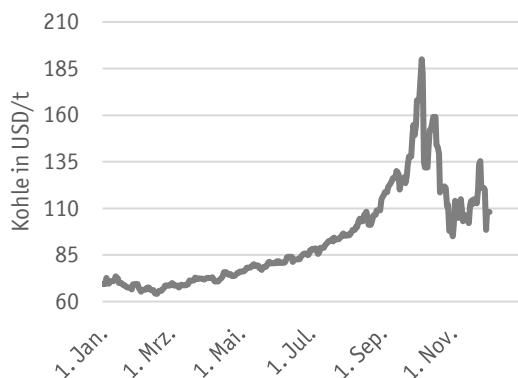
Da die Corona-Zahlen in Deutschland weiter dramatisch ansteigen, besteht die Befürchtung, dass eine weitere Sperrung bevorsteht. Dies kann zu massiven Schwierigkeiten bei der Festlegung der Geldpolitik führen, und das kann das Paar immer mehr unter Druck setzen. Der EUR/USD schloss die Handelswoche bei 1,1292 USD/EUR.

Öl - Brent Spot



Nach dem Preisverfall der vergangenen Wochen decken sich Anleger wieder mit Rohöl ein. Der Preis für Rohöl Brent Crude hat die Handelswoche bei 72,27 USD/Bbl geschlossen. Aus Furcht vor einem wachsenden Überangebot in den kommenden Monaten ziehen sich Anleger aus dem Ölmarkt zurück. Die Freigabe strategischer Ölreserven durch die USA und andere Staaten haben die Preise gestürzt.

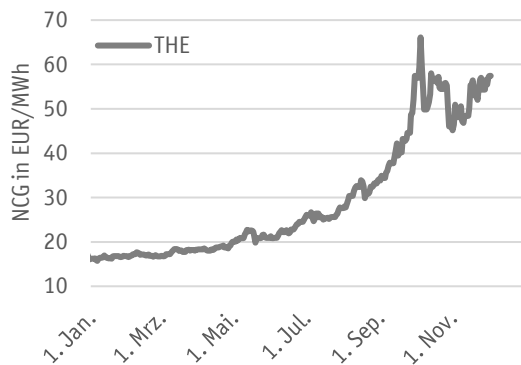
Kohle - API 2 Frontjahr



Im pazifischen Raum ist der Newcastle-Leitwert für Kohle um 4% gefallen und hat sich damit an Vorgaben aus China orientiert. Peking versucht aktuell die Preise nach unten zu regulieren. Der Kohlemarkt hat die Handelswoche auf 108,00 USD/t geschlossen. Laut Analysten dürften die Preise auch noch weiter sinken, weil sich Endkunden in der Hoffnung auf weitere Abschläge derzeit zurückhalten dürften.

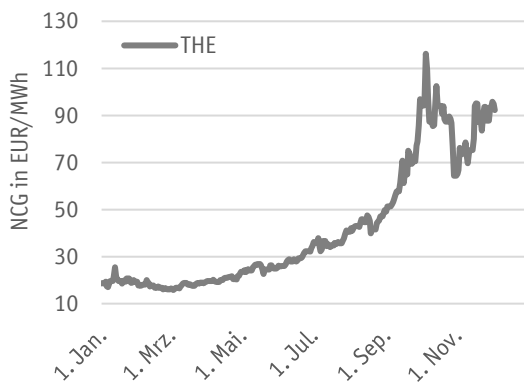
Gas

Gas - THE Frontjahr



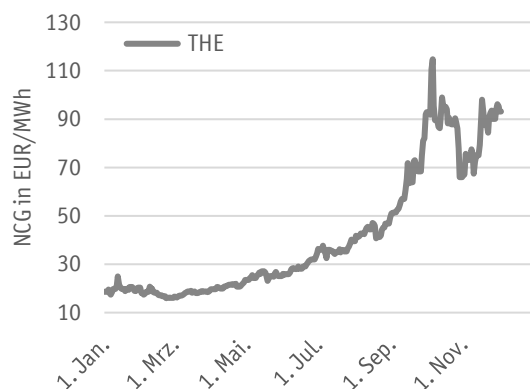
Das Kalenderjahr 2022 handelte zuletzt bei 57,44 EUR/MWh um 3,15 EUR höher zur Vorwoche. Der Füllstand der deutschen Gasspeicher hat sich zuletzt um fast 7% Prozentpunkte auf 61,92% gesenkt. Wenn es nicht so kalt wird im Dezember, bleibt mehr Gas in den Speichern. Laut Wetterdienste sind zum Jahresende mildere Temperaturen zu erwarten. Die Temperaturen lagen letzte Woche um 2,7 Grad unter der Norm.

Gas - THE Frontmonat



Der Frontmonatskontrakt für Gas lag an der EEX zuletzt im Wochenvergleich mit 92,2 EUR/MWh um 2,20 EUR höher im Vergleich zur Vorwoche. Erster Wintereinbruch in Deutschland konnte man noch letzte Woche wesentlich spüren. Die Preise sind dabei jedoch im Wesentlichen von den Speicherfüllständen und der Frage nach den Gasflüssen geprägt. Die Tendenz sieht bullish aus.

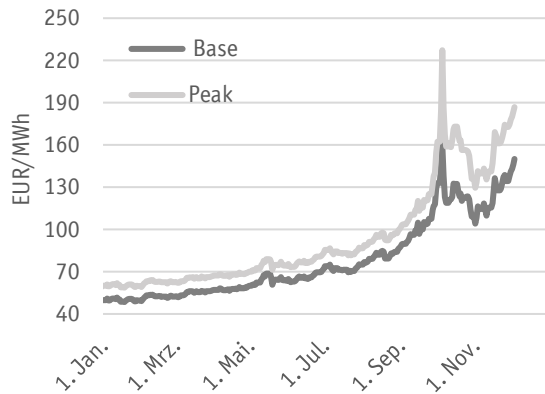
Gas - Spotmarkt



Die Spotpreise erreichen bei der Börsenauktion für Gas letzte Woche 93,06 EUR/MWh. Die Gasflüsse aus RUS waren in den letzten 6 Tagen stabil, wenngleich über Mallnow niedriger als zuvor. Ab 1.12. hat Gazprom bislang jedoch keine Kapazitäten für die Jamal-Route gebucht. Dies kann somit für Dezember nur noch auf Spotmarkt erfolgen.

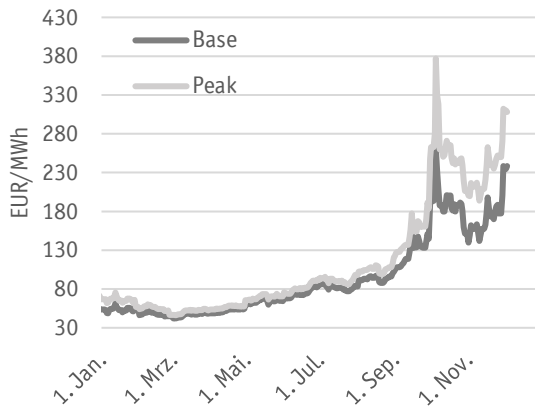
Strom

Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



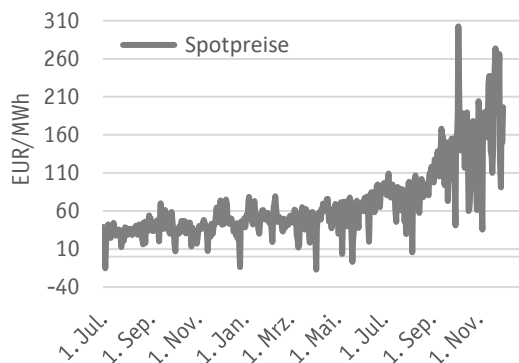
Das Frontjahr für Strom handelte an der EEX zuletzt bei 150,03 EUR/MWh, 15,58 EUR höher zur Vorwoche. Zuvor hatte der Kontrakt mit 143,80 EUR/MWh sein Sieben-Wochenhoch vom Dienstag ausgebaut. Auch das Jahr 2023 und 2024 sind nach oben getrieben und Rekordpreise erreicht. Die Pläne der neuen deutschen Regierung einen festen Preis auf 60EUR/t für CO₂ könnte die Strompreise erholen.

Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Der Frontmonat für deutschen Strom erreichte letzte Woche 238,25 EUR/MWh im Base um 60 EUR höher zur Vorwoche und im Peak auf 247 EUR/MWh um 58 EUR höher zur Vorwoche. Der Grund dafür sind die Rekordpreise für CO₂ Zertifikate fast 80 EUR/t, der Kontrakt ist um fast ein Drittel gestiegen, was auf den Strompreisen eine große Auswirkung haben. Die Tendenz bleibt bullish.

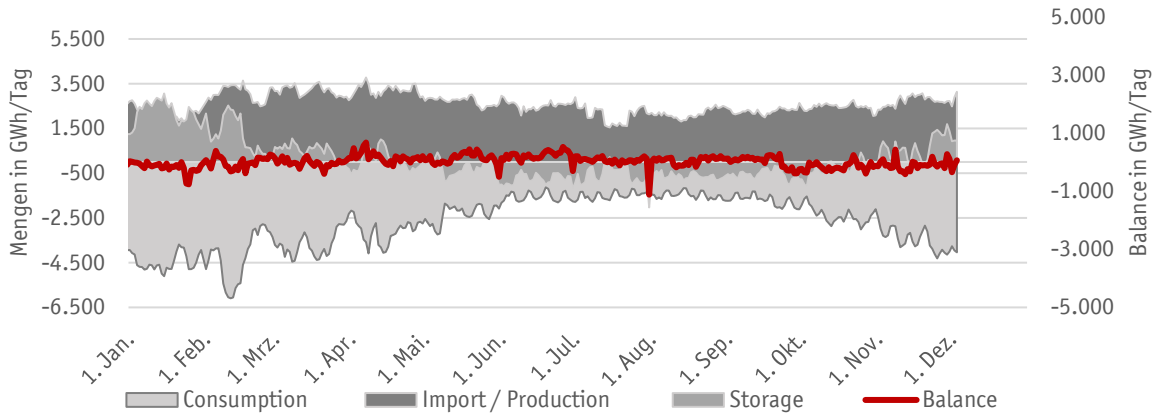
Strom - Spot



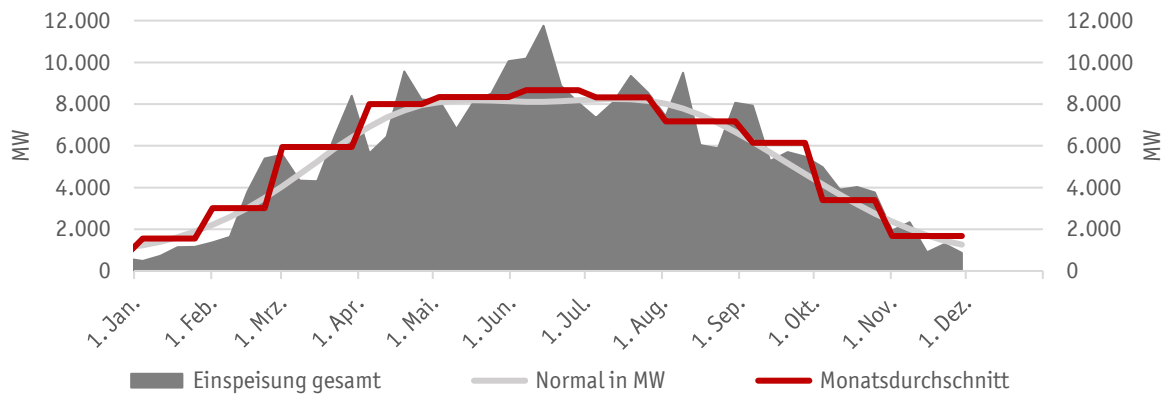
Der Day-Ahead lag in der Börsenauktion am Ende der Woche bei 196,26 EUR/MWh für Base und 226,26 EUR/MWh für Peak und damit um 6,64 EUR bzw. 4,15 EUR tiefer gegenüber zur Vorwoche. Sehr hohe Windeinspeisungen und stürmische Tage haben den Preis gestürzt. Als Folge auf die neue Koalition und ihre Klimaschutzziele stieg der Preis für CO₂ signifikant und unterstützte den Spotmarkt.

Speicher Gas & Erzeugung EE

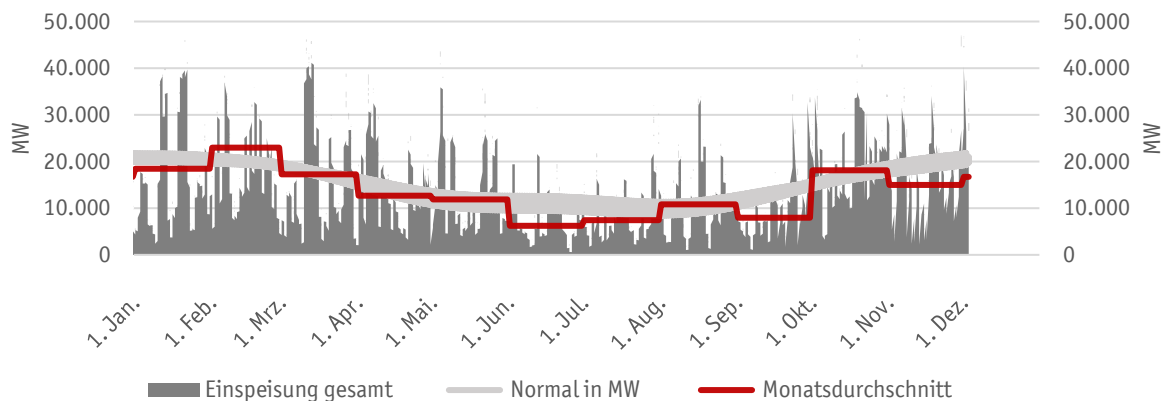
Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

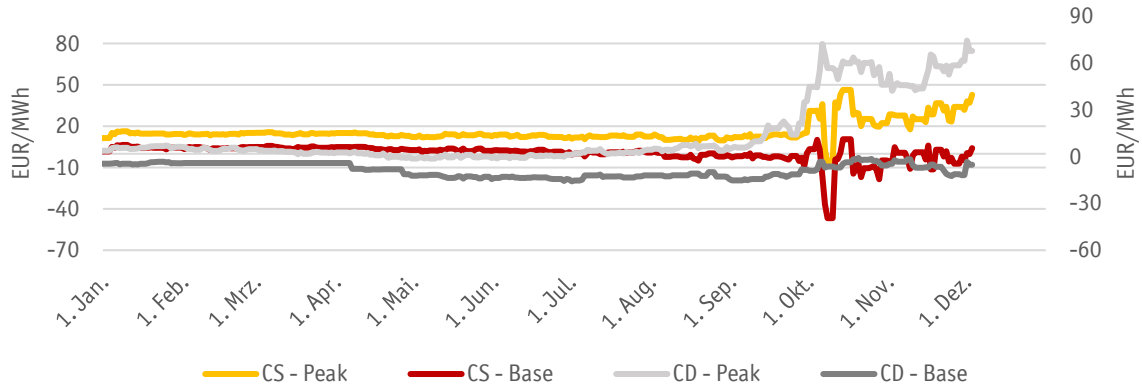


Strom - Erzeugung Wind

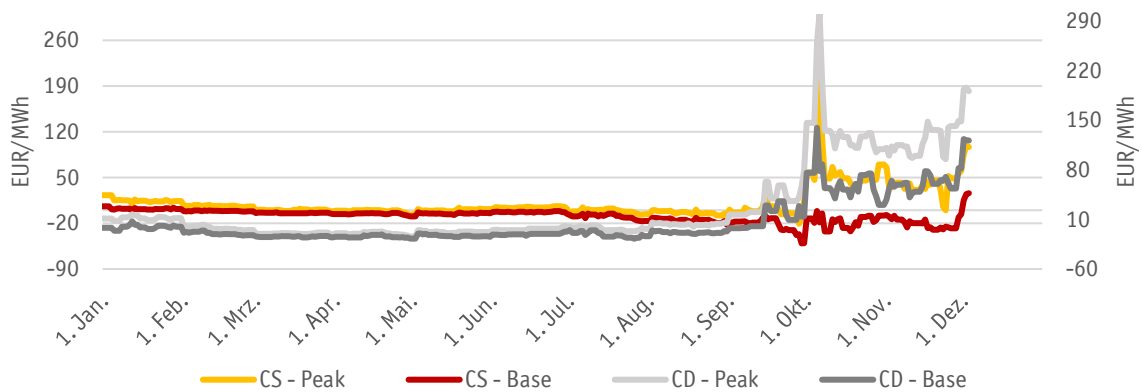


C02 & Spreads

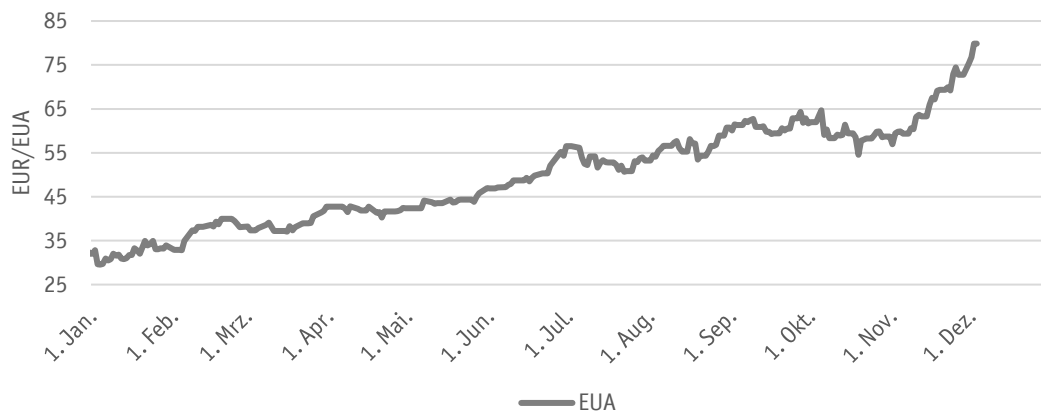
Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



C02 - European Emission Allowances Frontjahr



Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.